

495778-2026 - Kompetizzjoni

**Il-Ġermanja – Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni – New Delhi, Neubau
Deutsches Haus, Generalplanungsleistungen
OJ S 136/2026 17/07/2026
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi**

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Staatliche Hochbauamt Freiburg
Email: poststelle.hbafr@vbv.bwl.de
Tip legali tax-xerrej: Awtorità reġjonali
Attività tal-awtorità kontraenti: Affarijiet ekonomiċi

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: New Delhi, Neubau Deutsches Haus, Generalplanungsleistungen
Deskrizzjoni: Gegenstand der Auftragsvergabe sind die nachfolgend beschriebenen Generalplanungsleistungen für die Errichtung eines Neubaus als "Deutsches Haus" auf der Liegenschaft 2, Nyaya Marg, Chanakyapuri, New Delhi, Indien. Die Generalplanungsleistungen umfassen die folgenden Vertragsmodule: •Objektplanung Gebäude •Objektplanung Freianlagen •Fachplanung Tragwerksplanung •Fachplanung Technische Ausrüstung (HLS,ELT) •Spezif. Leistungspflichten Thermische Bauphysik sowie Bau- und Raumakustik •Spezif. Leistungspflichten Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo) •Spezif. Leistungspflichten Brandschutz Das Deutsche Haus soll langfristig zur Unterbringung der Deutschen Schule New Delhi (DSND) und der Deutsch-Indischen Außenhandelskammer (AHK) dienen. Interimsweise soll in einer ersten Nutzungsphase zudem die Kanzlei der Deutschen Botschaft New Delhi untergebracht werden. Planungsziel ist ein Neubau, der den Anforderungen der ersten Nutzungsphase mit Kanzlei-Nutzung gerecht wird, insbesondere auch im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen, der sich aber zugleich mit geringem Aufwand in der zweiten Nutzungsphase umnutzen lässt. Der Gebäudeteil, der von der AHK genutzt wird, wird nach dem Core-and-Shell-Ansatz geplant und errichtet. Die Planung des AHK-Teils umfasst Rohbau, Fassade und Außenanlagen. Der Ausbau inkl. TGA erfolgt in Eigenleistung und ist nicht Gegenstand der Planung. Der geplante Neubau soll, gemäß Vorentwurf, über vier oberirdische Geschosse und ein Untergeschoss verfügen. Die geplante Bruttogeschoßfläche beträgt ca. 6.400 m² im oberirdischen und 1.840 m² im unterirdischen Bereich. In der ersten Nutzungsphase sind folgende Funktionsbereiche unterzubringen: •Eingangsbereiche für die Nutzerbereiche •Rechts-, Konsular und Visastelle für Besucher •Kanzleibereich •Sicherheitsbereiche •Regionalarztpraxis •Klassenräume Grundschule •Lehrerzimmer und Verwaltungsbereich Schule •Turnhalle •Kindertagesstätte •Ausbaufächen AHK •Untergeschoß mit Technikräumen und Tiefgarage •Innenhof und Dachterrasse mit Überdachung Der Planer ist zur Umsetzung der planerischen Vorgaben und Qualitäten des Auftraggebers verpflichtet. Dabei hat er Abstimmungen mit den zuständigen Genehmigungsbehörden vorzunehmen, soweit erforderlich. Deutsche Normen und Regelwerke sind im Sinne eines Schutzzielabgleichs anzuwenden. Die Festlegung, ob nach deutschem oder indischem Standard geplant und

gebaut werden soll, erfolgt im Einzelfall in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Ziel ist grundsätzlich eine möglichst lokale Bauweise. Es ist sicherzustellen, dass die Planung nach lokalem Planungsrecht genehmigungsfähig und unter weitgehend lokalen Gegebenheiten mit lokalen Vertragspartnern umsetzbar und wirtschaftlich ist. Die Planung der Freianlagen beinhaltet neben den Randflächen mit Perimeterschutz und Außenwache einen Innenhof, eine Dachterrasse, die Dachfläche und Teilflächen der Fassade. Art und Umfang der Fassadenbegrünung ist im Zuge der Fassadengestaltung festzulegen. Die Freianlagen sind entsprechend der klimatischen Gegebenheiten zu planen und die Sicherheitsanforderungen der Kanzlei sind zu erfüllen. Die Fachplanungsleistungen für Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung sind als Teil der Generalplanerleistungen zu erbringen. Der Auftrag umfasst ebenso die notwendigen o.g. spezif. Leistungspflichten sowie etwaige hier nicht genannten Leistungen, die zur Erzielung des jeweils vereinbarten Gesamterfolges erforderlich sind. Die grob geschätzten Bauwerkskosten (KG 200-600 und KG 750-790 nach DIN 276) belaufen sich auf ca. 25.411.902 EUR netto. Tag der Absendung der europaweiten Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Union: 16.07.2026

Identifikatur tal-proċedura: 233d369f-3081-4ec4-ad76-2e6f51d3b37c

Identifikatur intern: 26-96012

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Pajjiż: L-Indja

Ikun fejn ikun fil-pajjiż ikkonċernat

Informazzjoni addizzjonali: Liegenschaft 2, Nyaya Marg, Chanakyapuri, New Delhi, Indien

2.1.3. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 5 800 000,00 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Die Teilnahmeanträge sind mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Teilnahmeantrag (abrufbar unter der genannten Internetadresse) und den geforderten Erklärungen und Nachweisen zwingend innerhalb der Bewerbungsfrist in Textform über die Vergabeplattform einzureichen. Bewerbungen in Papierform, per Telefon, Telefax oder E-Mail sind nicht zugelassen. Fehlende Unterlagen können - nach pflichtgemäßem Ermessen der Vergabestelle - nachgefordert werden. Die den Vergabeunterlagen beiliegende Eigenerklärung bezüglich eventueller Verbindung mit Russland "26-96012

Eigenerklärung_Russland-Sanktion.pdf" ist zwingend auszufüllen und einzureichen. Liegt diese Erklärung nicht vor, kann dies zum Ausschluss des Verfahrens führen.

Bażi legali:

Direttiva 2009/81/KE

vsvgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Dokument tal-Akkwist

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: New Delhi, Neubau Deutsches Haus, Generalplanungsleistungen

Deskrizzjoni: Die Bewerbung hat mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Teilnahmeantrag zu erfolgen. Der Teilnahmeantrag ist abrufbar unter der oben genannten Internetadresse.

Dieses Verfahren wird unter der Vergabenummer 26-96012 durchgeführt. (Bei Rückfragen bitte angeben). Architekten- und Ingenieurleistungen nach Teil 3 Abschnitt 1 und Teil 4

Abschnitt 1 u. 2 der HOAI 2021 sowie Beraterleistungen. Ablauf des 2-stufigen VS-VgV-

Verfahrens mit Teilnahmewettbewerb: Ziel des Verfahrens ist die Findung eines geeigneten Generalplaners. (Hinweis: Generalplanerleistungen können auch von einer

Arbeitsgemeinschaft angeboten werden) 1. Stufe: Aus einem öffentlichen

Teilnahmewettbewerb werden 3-5 Bewerber anhand ihrer Eignungsfähigkeit ausgewählt.

Auswahlkriterien und deren Wichtung 1. Stufe: siehe Bewertungsmatrizen B_M106. In der 2.

Stufe des Verfahrens werden Auftrags-/Verhandlungsgespräche in der Betriebsleitung

(BBBW) in Freiburg durchgeführt. Hierbei werden folgenden Leistungen bewertet: 1) Nennung

eines bauvorlageberechtigten, lokal ansässigen Planungsbüros in Indien, das bei

Beauftragung Mitglied des Generalplanerteams werden soll (Nachweis der Berufserfahrung

/Qualifikation über Diplom-, Prüfzeugnisse oder sonstigen Bestätigungsnachweisen sowie

Lebenslauf und Nennung von Referenzobjekten). 2) Vorstellung des Generalplanerteams, der

beteiligten Planer und der Projektorganisation, sowie der jeweiligen Berufserfahrung und

fachlichen Qualifikation der Projektbeteiligten. 3) Vorstellung zur Auslastung und Verfügbarkeit

der Projektbeteiligten für den Zeitraum der Leistungserbringung. 4) Vorstellung der

Herangehensweise an die gestellte Aufgabe in Indien anhand der Präsentation von maximal

zwei Referenzobjekten. Vorschlag zur möglichen Aufgabenverteilung über alle

Leistungsbereiche und Definition der Schnittstellen. Vorschlag zur Definition der Schnittstelle

zwischen dem hiesigen und einem örtlichen Leistungsanteil. 5) Vorstellung der vorgesehenen

Methoden der Termin- und Kostenkontrolle sowie Qualitätssicherung. 6) Vorstellung zur

Sicherstellung einer hinreichenden Präsenz vor Ort während der Baudurchführung. 7)

Schriftliches Honorarangebot, Angebotsgrundlage sind die geschätzten Baukosten. Die

Entscheidung über die Auftragserteilung basiert projektbezogen auf folgenden Kriterien: -

Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals sowie

deren Auslastung und Verfügbarkeit (Gewichtung 35%) -Projektabwicklung:

Herangehensweise an die gestellte Aufgabe, Methoden der Terminkontrolle/Kostenkontrolle,

Methoden der Qualitätssicherung, Präsenz vor Ort (Gewichtung 50%) -Honorar (Gewichtung

15 %)

Identifikatur intern: LOT-0000

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizzi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Die Leistungen werden stufenweise beauftragt.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Pajjiż: L-Indja

Ikun fejn ikun fil-pajjiż ikkonċernat

Informazzjoni addizzjonali: Liegenschaft 2, Nyaya Marg, Chanakyapuri, New Delhi, Indien

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 0

5.1.5. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 5 800 000,00 EUR

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tat-talba għall-parteċipazzjoni

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Die Bundesrepublik Deutschland als öffentlicher Bauherr trägt eine besondere baukulturelle Verantwortung, da ihre Bauten in erhöhtem Maße im Blickfeld der Öffentlichkeit stehen. Neben Funktionsgerechtigkeit und Sicherheit sind Qualität und Gestaltung der Architektur, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit in Bau- und Betriebsphase wichtige baupolitische Ziele, die sich in den Bauten des Bundes widerspiegeln sollen. Die Vertragssprache ist Deutsch. Die Projektsprachen für die Kommunikation mit dem Bauherrn /Nutzer und für die Projektabwicklung sind vor Ort Englisch und Deutsch. Vorgesehene Projektlaufzeit: 2026-2031 Es sind nur die geforderten Unterlagen einzureichen. Darüber hinaus gehende oder abweichende Unterlagen werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, Belege für die abgegebenen Erklärungen anzufordern. Vom Auftraggeber werden keine Bewerbungsunterlagen zurückgesandt.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Liste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe der Gesamtbaukosten, der Leistungszeit, des Auftraggebers und der bearbeiteten Leistungsphasen (Referenz-/Objektliste). Für die Generalplanerleistungen und die Objektplanung Gebäude sind vom GP-Bewerber bzw. der Arbeitsgemeinschaft zwei Referenzprojekte als Erfahrungsnachweis vorzulegen: 1. Nachweis der Erfahrung mit Bauen im Ausland mit vergleichbaren örtlichen Gegebenheiten (Baukultur, Klima etc.) wie Indien sowie mit vergleichbarer Komplexität der Planungs- (und Koordinierungs)aufgabe. 2. Nachweis der Erfahrung beim Bauen multifunktionaler Gebäude mit einer Mischung verschiedener Nutzer bei vergleichbarer Komplexität der Planungs- (und Koordinierungs)aufgabe. Für die Tragwerksplanung, HLS, ELT sowie den Brandschutz ist je eine Referenz zum Nachweis der Erfahrung mit Bauen im Ausland mit vergleichbaren örtlichen Gegebenheiten (Baukultur, Klima etc.) wie Indien sowie bei vergleichbarer Komplexität der Planungsaufgabe vorzulegen. Für die Tragwerksplanung ist zusätzlich eine Referenz für erdbebensichere Tragwerkslösung vorzulegen mit vergleichbarer Komplexität der Planungsaufgabe. Die erforderlichen Angaben sind dem Teilnahmeantrag zu entnehmen. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Referenzobjekte sowie der Eignung im Hinblick auf die beschriebenen spezifischen Anforderungen werden die in den bereitgestellten Bewertungsmatrizen (B_M106) aufgeführten Kriterien zur Wertung herangezogen. Die

Präsentation der Referenzobjekte soll auf max. 3 Seiten, Format max. A 3 erfolgen. Hinweis: Bewerber-/Bieter- und Arbeitsgemeinschaften haben gemeinschaftlich die geforderten Referenzen vorzulegen. Den Bewerber-/Bieter- und Arbeitsgemeinschaften können dabei Referenzen aller Mitglieder der Bewerber-/Bieter- und Arbeitsgemeinschaft zugerechnet werden. Ist vorgesehen, einzelne Leistungen an eine Unterauftragnehmerin oder einen Unterauftragnehmer zu vergeben und soll deren oder dessen Eignung bei der Bewertung der Referenzen berücksichtigt werden, sind diese Leistungen schlüssig darzustellen und die nachfolgenden Ausführungen zur Eignungsleihe zu beachten. Im Fall einer Eignungsleihe, sind die Referenzen jeweils für das Büro vorzulegen, auf dessen Eignung sich der Bewerber beruft. Zudem ist eine Erklärung dieses Büros vorzulegen, dass dem Bewerber die entsprechenden Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden und keine Ausschlussgründe vorliegen. Für die notwendigen Erklärungen sind die den Vergabeunterlagen beigefügten Muster B_M 107_1-3 zu verwenden

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Name der Bewerberin oder des Bewerbers sowie Name und berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleiterin oder des vorgesehenen Projektleiters Generalplaner. Angabe durch welche Planungsbüros die Leistungsbilder Gebäude, Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung HLS und ELT und Brandschutz tatsächlich erbracht werden. Mehrfachbewerbungen als Subplaner/Unterauftragnehmer sind grundsätzlich möglich. Ausnahme sind Leistungen nach HOAI Teil 3 Abschnitt 1, hier ist eine Mehrfachbewerbung unzulässig. Mitglieder einer Arbeitsgemeinschaft können sich nicht gleichzeitig als Subplaner/Unterauftragnehmer bewerben. Im Falle einer Arbeitsgemeinschaft Angabe des bevollmächtigten Vertreters.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Der GP-Bewerber bzw. die Arbeitsgemeinschaft hat für sich sowie für die Subplaner/Unterauftragnehmer für Gebäude, Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung HLS und ELT und Brandschutz die technische und berufliche Leistungsfähigkeit wie nachfolgend aufgeführt nachzuweisen: Erklärung über die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten für entsprechende Dienstleistungen in den letzten drei Geschäftsjahren.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angabe des Auftragsanteils für den möglicherweise Unteraufträge erteilt werden.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung über die Gewährleistung des Datenaustauschs gemäß Teilnahmeantrag. Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit im Teilnahmeantrag geforderten Deckungssummen vorliegt beziehungsweise vor Vertragsschluss besteht. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr beträgt

mindestens das Zweifache der Deckungssumme. Erklärung, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen. Erklärung, ob Ausschlussgründe nach § 123 oder § 124 GWB vorliegen. Hinweis: Maßnahmen der Bewerberin oder des Bewerbers zur Selbstreinigung nach § 125 GWB sind als gesonderte Erklärung mit der Bewerbung einzureichen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals sowie deren Auslastung und Verfügbarkeit

Deskrizzjoni: Berufserfahrung und fachliche Qualifikation, soziale Interaktion im Team sowie Auslastung und Verfügbarkeit

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 35

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Projektabwicklung

Deskrizzjoni: Herangehensweise an die gestellte Aufgabe anhand der Präsentation von maximal zwei Referenzobjekten, Methoden der Terminkontrolle/Kostenkontrolle und der Qualitätssicherung, Präsenz vor Ort

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 50

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Honorar inkl. Zuschläge, Besondere Leistungen, Nebenkosten

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 15

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-19eef11a540-39037fe967660223>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Indikazzjoni obligatorja tas-sottokuntrattar: Is-sehem tal-kuntratt li l-offerent bihsiebu jissottokuntratta

Sottomissjoni elettronika: Permess

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://vergabe.landbw.de/>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permess

Varjanti: Mhux permess

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Permess

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 17/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Fehlende Unterlagen können- nach pflichtgemäßem Ermessen der Vergabestelle - nachgefordert werden.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Die Leistungen werden stufenweise beauftragt.

Fatturazzjoni elettronika: Permess

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Arranġament finanzjarju: -

Sottokuntrattar:

Il-kuntrattur irid jindika kwalunkwe bidla ta' sottokuntratturi matul it-twettiq tal-kuntratt.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Ein Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Staatliches Hochbauamt Freiburg

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Staatliche Hochbauamt Freiburg

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-7001

Isem uffiċjali: Staatliche Hochbauamt Freiburg

Numru tar-reġistrazzjoni: 08-A9939-15

Indirizz postali: Kartäuserstraße 61b

Belt: Freiburg im Breisgau

Kodiċi postali: 79104

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: poststelle.hbafr@vbv.bwl.de

Telefown: +49 761 3195 0

Fax: +49 761-3195-380

Indirizz tal-internet: <https://www.bundesbau-bw.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-7004

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Numru tar-reġistrazzjoni: ----

Indirizz postali: Villemomblenerstraße 76

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53123

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefown: +49 22894990

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-7005

Isem uffiċjali: Staatliches Hochbauamt Freiburg

Numru tar-reġistrazzjoni: ---

Indirizz postali: Kartäuserstraße 61b

Belt: Freiburg

Kodiċi postali: 79104

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Indirizz tal-internet: <https://www.bundesbau-bw.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-7006

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: ead0d66b-ef8c-4239-9980-51d67cae8ab6 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 18

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 16/07/2026 14:30:37 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli ufficjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 495778-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 136/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 17/07/2026